

Medienmitteilung

/ Communiqué de presse

Hohes Sicherheitsbedürfnis und Kostenbewusstsein prägen die Ferienplanung – Reiselust und Fernweh nehmen dennoch ununterbrochen zu

- Schweizerinnen und Schweizer reisen häufiger und länger als im Vorjahr und setzen damit einen Trend fort, der seit mehreren Jahren zu beobachten ist.
- Schweizer Reisende zieht es – noch mehr als andere Europäer – ins Ausland, besonders beliebt sind dabei weiterhin die klassischen Badeferien im europäischen Süden.
- Individualisierte Reisen liegen mehr und mehr im Trend, was sich am Wunsch nach zunehmend massgeschneiderten Angeboten zeigt.
- Insbesondere bei Senioren beeinflussen Sicherheit und soziale Werte die Wahl des Reiseziels; die USA bleiben trotz polarisierender Politik vorerst eine relevante Destination.
- Reiseversicherungen werden immer häufiger aufgrund der inkludierten Medizinischen Notfall-Assistance abgeschlossen.

Wallisellen, 10. September 2025

Reisefreudigkeit bleibt trotz stärkerem Preisbewusstsein ungebrochen – Schweizer suchen weiter Erholung jenseits der Landesgrenzen

Die Anzahl der unternommenen Reisen pro Jahr ist gestiegen – und das, obwohl bei den meisten Reisenden generell ein deutlich ausgeprägteres Kostenbewusstsein festzustellen ist. Diese Entwicklung verdeutlicht die Bedeutung von Reisen für die Bevölkerung. Statt auf Ferien zu verzichten, planen Schweizerinnen und Schweizer ihr Budget sorgfältiger und setzen ihre Mittel gezielt ein, um sich Erholung, Abenteuer und unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen. Die Schweizer treibt es weiterhin ins Ausland, und zwar mehr als alle anderen Europäer. Nur noch 8% planen, lediglich innerhalb der Schweiz zu reisen. Dementsprechend ist auch das Gesamtbudget für die Sommerferien – trotz generellem Kostenbewusstsein – bei den Schweizer Haushalten in den letzten drei Jahren um 59% gestiegen und damit deutlich stärker als bei den europäischen Nachbarn.

Besonders gefragt sind nach wie vor die klassischen Badeferien sowie Städtereisen, was sich zugleich bei den genutzten Transportmitteln widerspiegelt. Die Flugzahlen gehen weiter in die Höhe, während das Auto tendenziell rückläufig zur Beförderung in die Ferien verwendet wird. Fernreiseziele erfreuen sich allgemein an Beliebtheit und stehen bei vielen auf der Reisewunschliste. Noch immer herrscht allerdings eine Diskrepanz zwischen Traum und Realität, denn die tatsächlichen bereisten Destinationen liegen weiterhin vorwiegend in Europa.

Individualisierung und Expertenrat gewinnen an Bedeutung

Ein bemerkenswerter Trend zeichnet sich ausserdem in der zunehmenden Nachfrage nach individualisierten Reiseerlebnissen ab. Reisende legen immer grösseren Wert auf massgeschneiderte Angebote, die ihre persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigen. Rundreisen und

Abenteuerferien erfreuen sich an Beliebtheit und verlangen mehr Beratung und Betreuung bei der Buchung. Besonders Frauen ist die Individualisierungsmöglichkeit bei Unterkünften, Erlebnissen vor Ort oder der Reiseroute wichtig.

Dazu erfährt die Rolle klassischer Reisebüros eine neue Wertschätzung: Viele Schweizerinnen und Schweizer schätzen den fachkundigen Rat und die persönliche Beratung von Reiseexperten, die dabei helfen, aus einer Vielzahl von Möglichkeiten die passende Reise zu gestalten. Dies unterstreicht die wachsende Bedeutung von Servicequalität und Expertise in einem zunehmend komplexen Reiseumfeld.

Sicherheit als Schlüsselfaktor bei der Wahl des Reiseziels

Bei den beliebtesten Destinationen zeichnen sich klare Tendenzen ab. Reisen innerhalb Europas sowie in westlich geprägte Staaten stehen weiterhin hoch im Kurs. Nebst vielfältigen Erlebnisangeboten und guter Erreichbarkeit spielt dabei vor allem ein Aspekt eine zentrale Rolle: Sicherheit. Auch aus diesem Grund zählen Reiseziele wie die USA oder Kanada weiter zu den Traumdestinationen und nur 2% geben an, eine geplante USA-Reise aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen storniert zu haben. Ob die teilweise polarisierende Politik die Reisenden auf längere Sicht von den USA fernhalten wird, bleibt noch abzuwarten.

Gleichzeitig zeigt sich, dass geopolitische Entwicklungen das Reiseverhalten zunehmend beeinflussen. Politische Instabilität oder unsichere Rahmenbedingungen führen dazu, dass Reisende bewusst auf verlässliche und stabile Länder setzen. Damit wächst die Nachfrage nach Orten, die nicht nur spannende Erlebnisse, sondern auch ein hohes Mass an Sicherheit und Planbarkeit versprechen. Besonders den Senioren sind soziale Werte und die Stabilität der Reiseländer wichtig.

Medizinische Notfall-Assistance gewinnt für Reiseversicherung an Bedeutung

Wie in den vergangenen Jahren entscheidet sich über die Hälfte der Reisenden für eine Jahresreiseversicherung. 47% dieser Versicherungen wird mit wachsender Tendenz direkt bei einem Versicherungsunternehmen abgeschlossen, was das Vertrauen in die Experten unterstreicht. Die Absicherung von Annullierungskosten wird nach wie vor als bedeutendste Leistung einer Reiseversicherung wahrgenommen. Im Fokus steht in diesem Jahr aber der rasante Anstieg bei der Bedeutung von medizinischer Unterstützung im Notfall. Diese Leistung findet im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr Beachtung und ist mittlerweile ein genauso wichtiger Grund, eine Reiseversicherung abzuschliessen. Dies zeigt, dass die Sicherheit und das Wohlbefinden der Reisenden oberste Priorität haben.

Pressekontakt Allianz Partners Schweiz

Stefanie Hutterer
medien.ch@allianz.com

Über Allianz Partners

Allianz Partners ist einer der international führenden Anbieter von Reiseversicherungen und Assistance-Leistungen. Die Produkte sind meist nahtlos in die Angebote von Partnerunternehmen wie zum Beispiel Reiseveranstaltern, Krankenkassen, Banken oder Automobilclubs /-herstellern eingebettet. Unter allianz-travel.ch werden Reiseversicherungen auch online direkt verkauft. Weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 22'000 Mitarbeitende in 73 Ländern, die insgesamt 70 verschiedene Sprachen sprechen und eng mit einem globalen Netzwerk aus über 900'000 Anbietern von Gesundheits- und Serviceleistungen zusammenarbeiten. Allianz Partners gehört zum Allianz Konzern mit Sitz in München. Weitere Informationen finden Sie unter www.allianz-partners.com.